



«Raubtierfütterung»  
Handball-Lager Oberarth

A group of about ten young people, mostly teenagers, are sitting on stone steps outdoors. They are eating and drinking from yellow water bottles. In the background, there is a wooden fence and a forested hillside. The scene is captured in a circular frame.

# GOAL

HANDBALL TV HORW  
NR.3 JUNI 2022/23

**DEIN HÄRTESTER GEGNER  
BIST DU SELBST.**



**OFFIZIELLER  
PARTNER UND AUSTRÜSTER  
DES HANDBALL TV HORW.**

Ringstrasse 19, Pilatusmarkt, Kriens

**OCHSNER  
SPORT**

**Nr. 3**  
JUNI  
SAISON  
2022/23

**5** Vorwort

**6** TV Horw

**27** SG Pilatus

**39** SG Kriens-Borba-Horw

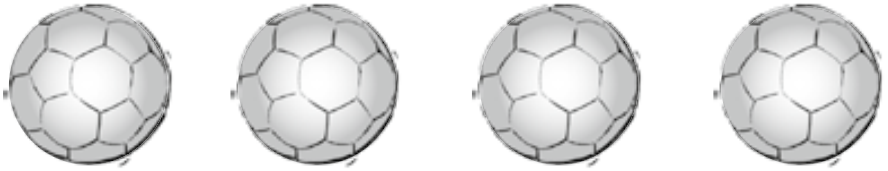
**43** SG Horw-Kriens-Borba

**45** SG Reuss

**49** Vorstand  
Handball TV Horw

**51** Sponsorendank  
Impressum

# Sehtest gefällig?



götti  
+niederer

BRILLEN + SONNENBRILLEN

MÜHLENPLATZ 1 · 6004 LUZERN · GOETTI-NIEDERER.CH





# LIEBE HANDBALLERINNEN UND HANDBALLER

Der Mannschaftsbericht vom Drüü im letzten Goal, verfasst von Teammanager Beat Vöggtli, trägt den Titel «M4 – s'Drüü: Spieler, einsatzbereit, gesucht ...» Der Bericht endet mit dem gleichen Satz.

Was sich in der vergangenen Saison abzeichnete, konkretisiert sich in der kommenden: S'Drüü wird in der Saison 2023/24 keine Mannschaft mehr stellen. Es gibt zu wenig einsatzbereite Spieler. Die Gründe sind vielfältig (Alter, Familie, Beruf, Gesundheit, etc.), teils kumulativ und teils alternativ. Trotzdem: S'Drüü stirbt nicht! Trainings, Unterstützung des Vereins, ausserhandballerische Aktivitäten, etc. bleiben unter der ordnenden Hand von Beat Vöggtli und weiteren Helfern bestehen.

Hoffnungsvoller präsentiert sich die Situation bei der F3 La Familia. Die Frauschaft von Trainer Chregi Dürst muss sich nicht um zu wenig Spielerinnen sorgen. Sie wird zudem unterstützt durch zahlreiche Spielerinnen aus der Juniorinnen-Abteilung um

Käthy Vöggtli. Bei diesem Ungleichgewicht an «Spielerinnen- und Spielermaterial» kommt angesichts der heutigen Gender-Diskussion unweigerlich der Gedanke auf, ob es nicht sinnvoll wäre, zumindest in den untersten Ligen von Frauen und Männern bei Bedarf ein gegenseitiges Aushelfen mit Spielerinnen und Spielern zu ermöglichen. Neben der heute gängigen TFL (Talentförderlizenz) müsste folglich eine GFL (Genderförderlizenz) eingeführt werden. In Kombination gäbe es dann sogar eine T/GFL.

Ich trage mich deshalb mit dem ernsthaften Gedanken, beim SHV die Einführung einer GFL zu beantragen. Sollte diese tatsächlich eingeführt werden, könnte s'Drüü noch nachträglich zur Meisterschaft 2023/24 angemeldet werden.

*De Präsi  
Cyrill Egl*

# M3 – ABSCHLUSSBERICHT 22/23

*Michael Michi Thalme Thalmann*

Zum Saisonstart hatten wir einen grossen Kader, 20 Spieler langsam aber sicher wird das zur Gewohnheit. Es fing mit einer Teamsitzung in der Range an und da wurden uns auch vier junge Talente vorgestellt. Das keine Missverständnisse entstehen war der Sportchef auch anwesend. Das Saisonziel war Freude am Handball zu haben und wenn möglich vorne dabei zu sein. Die Saison war dann durchgezogen, Heimspiele wurden gewonnen auswärts hatten wir mühe. Dies kann auch damit zusammenhängen, dass wir bei den Auswärtsspielen meist knapp an Personal waren. Ebenfalls gab es die schlimmen Verletzungen jeweils bei Auswärtsspielen und nicht zu

Hause. Auch mussten wir diese Saison zwei Forfait Niederlagen

akzeptieren, was in meiner gesamten Trainer- und Spieler Karriere noch nie passiert ist. Nichts desto trotz haben wir uns immer Mühe gegeben und unser Bestes versucht. In der 3. Januar Woche war dann klar, dass wir nicht mehr absteigen können und somit das 3. Liga-Ticket schon auf sicher hatten. So wurde auch Handball gespielt und trainiert, teilweise war es eine absolute Talent-Verschwendung, wenn wir die Qualität der Spieler anschauen würden. Vor den zwei letzten Spielen war auch klar, dass wir nicht mehr nach vorne und nicht mehr nach hinten fallen können. Somit haben wir die Saison auf Rang fünf beendet. Unsere Saison war noch nie so früh entschieden so konnte man mit den Plauschtrainings früher beginnen, da die nächste Saison noch in weiter ferne war und jene Gerüchte über Spieler entstanden wel-



*Ich kann alles, auch mit Haaren.*



*Ich bin der geborene Vater.*



*Auch wenn das Wetter nicht so toll war, die lustigen Geschichten machten es unheimlich interessant.*



*Wenn der Spieler zum Trainer wird.*

che aufhören möchten oder kürzertreten möchten, wollte ich zuerst mit dem Sportchef das weitergehen des Vereines anschauen und erst danach Planen. Aber bevor wir mit der neuen Saison anfangen noch ein paar worte zu unserem Saison-Abschluss, denn dieser ist meistens sehr gut besucht:

Es begann mit einer Spielvorstellung vor der Horwerhalle, wo die Fantasie der Spieler geprüft wurde. Der Trainer hat eine Impro Geschichte erzählt welche er mit fünf Worten der Spieler erzählen musste. Die Spieler wurden informiert, dass jeder im Verlauf vom Tag eine solche Geschichte erzählen muss. Dann ging die Reise los, von Horw nach Engelberg mit Trank und Chips. Nach einem kurzen Spaziergang in Engelberg und paar Geschichten, in denen auch Spieler vorkamen (meistens Lenny, Heinzer), ging es dann zu einem Funparcour. Die Spieler konnten nun ihr können mal beim Melken, Armbrust-Schiessen, mini-Curling, Blasrohr-Schiessen oder auch in einem Sumo Anzug unter Beweis stellen. Dann ging es zum Apéro ins Yukatan zu ein paar Bier, Nachos und Spezial Pommes. Für das Abendessen durften wir im Militärgarten einen Pizza Plausch abhalten und Legotürme bauen (siehe Foto),

es gab auch noch Danksagungen an einige Spieler die den Trainer in dieser Saison unterstützt haben. Für den Abschluss sorgte eine 90er Party in der Schüür, nach DJ Bobos Sombady Dance with me, hat dies ein Spieler besonders zu Herzen genommen und sich langsam zu anderen Personen gesellt. In meinen Augen war es ein erfolgreicher Saisonabschluss und hoffe für die Zukunft, dass wir eine solch gute Truppe zusammenhalten können.

Nun noch ein paar Schnappschüsse des erfolgreichen Saisonabschlusses und den lehrreichen Geschichten. Nun weiss auch unser Hundebesitzer Cyrill Heinzer für was man ein Robidog braucht.

*Hani Bier gehört?*



Cascada  
BOUTIQUE HOTEL  
LUZERN

BOLERO  
RESTAURANTE  
TAPAS · PAELLAS · VINOS

[www.bolero-luzern.ch](http://www.bolero-luzern.ch)



«Wir freuen uns auf viele Sportler im BOLERO»



**ASTO - ODERMATT**  
Gerüstbau AG Kriens  

---

[www.gebrueder-odermatt.ch](http://www.gebrueder-odermatt.ch)

**Odermatt Gerüstbau AG**

Schlundstrasse 3099  
6010 Kriens

Tel.: 041 322 00 96

Mail: [geruestbau@gebrueder-odermatt.ch](mailto:geruestbau@gebrueder-odermatt.ch)

Web: [www.gebrueder-odermatt.ch](http://www.gebrueder-odermatt.ch)

# M4 – S'DRÜÜ: FERTIG LUSTIG!(?)

Teammanager Beat Vögtli

Es war einmal im letzten Jahrtausend, da war Handball noch keine Randsportart. Beim Handball TV Horw boomte der schönste Hallensport der Welt derart, dass ein drittes Aktivteam der Männer zum Meisterschaftsbetrieb antrat. Viele Jahre durchlebte s'Drüü Hochs und Tiefs auf sowie – ersteres vor allem – neben dem Spielfeld und kämpfte sich durch die Saisons, selbst als die zweite Mannschaft längst ihren Betrieb eingestellt hatte. S'Drüü blieb s'Drüü und sorgte zwischen- durch immer wieder auch einmal für unerwartete sportliche Höhenflüge, insbe-


sondere in der Saison 2012/13 mit den Aufsteiger-Oldies. Zehn Jahre danach ist nun leider «fertig lustig»! Die Bemühungen, die sich immer stärker lichtenden Reihen der Ü40-Spieler (oder doch eher schon Ü50) mit Nachwuchskräften zu ergänzen, sind zu wenig erfolgreich geblieben. Dominik, Timon, Valentin, Gianluca (alle Herren 1) und Julian (MU17) halfen uns zwar die vergangene Saison ohne Forfait-Niederlage über die Runden zu bringen, für die Fortführung des Meisterschaftsbetriebs würde es aber viel mehr von diesen Jungspunden im Drüü benötigen.



Nebst Buti halfen die reaktivierten Andi (11) und Pirmin (8) zusammen mit den Jungspunden Timon (4), Dominik (2), Valentin (3) und Gianluca (5) dem Drüü-Stamm Sandro (10), Chrigi (6), Chäsi, Mäse und Ugi auch beim letzten Heimspiel gegen den HC KTV Altdorf aus.



# RAIFFEISEN



Jetzt  
Beratungstermin  
vereinbaren.

## Clevere Alternative zum Sparkonto.

Mit einem Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnen und geniessen dabei eine hohe Flexibilität. Sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie schneller und systematisch Ihre Ziele erreichen.

[raiffeisen.ch/mein-traum](https://raiffeisen.ch/mein-traum)

**Raiffeisenbank Horw**

Kantonsstrasse 104  
6048 Horw  
[horw@raiffeisen.ch](mailto:horw@raiffeisen.ch)



So bleibt zum Abschluss eine Rückrunde, die sich nahtlos an diejenige der Vorjahre anfügte. Der Kader lichtete sich immer mehr durch Verletzungen. So erwischte es einmal mehr Matti (siehe Bild). Doch die Ehemaligen liessen das Team zum Glück nicht im Stich: Andi, Oli und Pirmin traten kurzzeitig von ihrem Rücktritt zurück und absolvierten mehr als nur ein Gastspiel. Trotzdem wurde es zum Teil halt sehr eng, so ausgerechnet gegen den Gruppensieger Malter, der kein Pardon kannte gegen die – nach dem Ausfall von Marco – während 58 Minuten in Unterzahl beherzt kämpfenden Horber.

Letztlich endete die letzte Saison jedoch versöhnlich, da weder der letzte Tabellenrang resultierte, noch das letzte Spiel gegen das Schlusslicht Ruswil/Wolhusen verloren ging. Massgeblich dafür verantwortlich zeichneten Chrigi, Ugi, Sandro,

Mäse und Chäsi: Entgegen ihren Absichten zu Saisonbeginn traten sie fast immer zu den Spielen an – ganz herzlichen Dank. Und so versank das Drüü doch nicht im Grauen, oder doch: Das legendäre Fondue-Essen bei Chäsi nach dem Match in Ruswil dauerte jedenfalls bis ins Morgengrauen – nix da mit fertig lustig.



*Auch wenn es beim letzte Spiel des Drüü «nur» zu einem 24:24 reichte, löste das Ende jedenfalls keine Tränen aus.*

**EINEN GUTEN SOMMER  
MIT VIEL LAUTER MUSIK  
WÜNSCHT:**

**DJ DEVIL**



***Rock and Hard Rock***

## F3 – LA FAMILIA, EINE BÄRENSTARKE SAISON



*Euer Trainer Chrigi*

***Nach 18 Spielen stehen wir mit Rang 3 oder besser gesagt Rang 2, so gut da wie noch nie letzte Saison 2021/22.***

***Der stetige Wille der ganzen Familia war super. Es gab zwischen den Spielen immer ein grosses Aufbäumen im Training. Meine Spieleinstellung im Training für jeden einzelnen Match habt ihr immer umgesetzt. So, dass ihr bei jedem Spiel eine Reaktion aufzeigen konntet.***

**Mit dem (Cuore) Block:** Manu, Laura, Rebbi, Nata, Steffi, Arta, Nadine, Jona, Sarina und den zwei **Kasten-Hütern:** Noelia, Gabi (Grosi).

Zur **Verstärkung** hatten wir super junges Blut – Ronja Bienz, Chiara Steiner, Ariane Bider. (Grosses Kino! Vielen Dank euch drei) sowie die **Gastspieler** mit Lizenz-Light: Moni, Ramona auch euch zwei «Danke vel mol».

# Schaub AG Kriens



*Wir gestalten, planen  
und realisieren Ihr Traumbad!*

Schaub AG Werkstrasse 7 6010 Kriens Tel. 041 310 58 35 Fax 041 310 58 65 [www.sanitaer-schaub.ch](http://www.sanitaer-schaub.ch)

# KÄLIN BAUSERVICE

Bitzistrasse 13 6370 Stans [mail@kaelin-bauservice.ch](mailto:mail@kaelin-bauservice.ch)

Viel dazu beigetragen hat auch die super gute Kommunikation mit Käthy, Manu und Laura. Das Trainerinnenteam des FU16 ist der Grund, warum ich davon überzeugt bin, dass unser F3 la familia weiter bestehen wird. Ihre Arbeit mit den FU16 Junioren ist Super! Breitensport mit Förderung und Spass. Mein Gedanke vom Handball.

Mein persönliches Highlight in dieser Saison war klar das Spiel la familia gegen STV Willisau. Ihr habt gespielt wie noch nie!

Nata	11 Tore
Manu, Arta	je 5 Tore
Nadine	3 Tore
Ariane, Ronja, Rebbi, Jona	je 1 Tor

28:13 Weltklasse! Die Fans, die diesen Match gesehen haben, erinnern sich sicher gerne daran zurück.



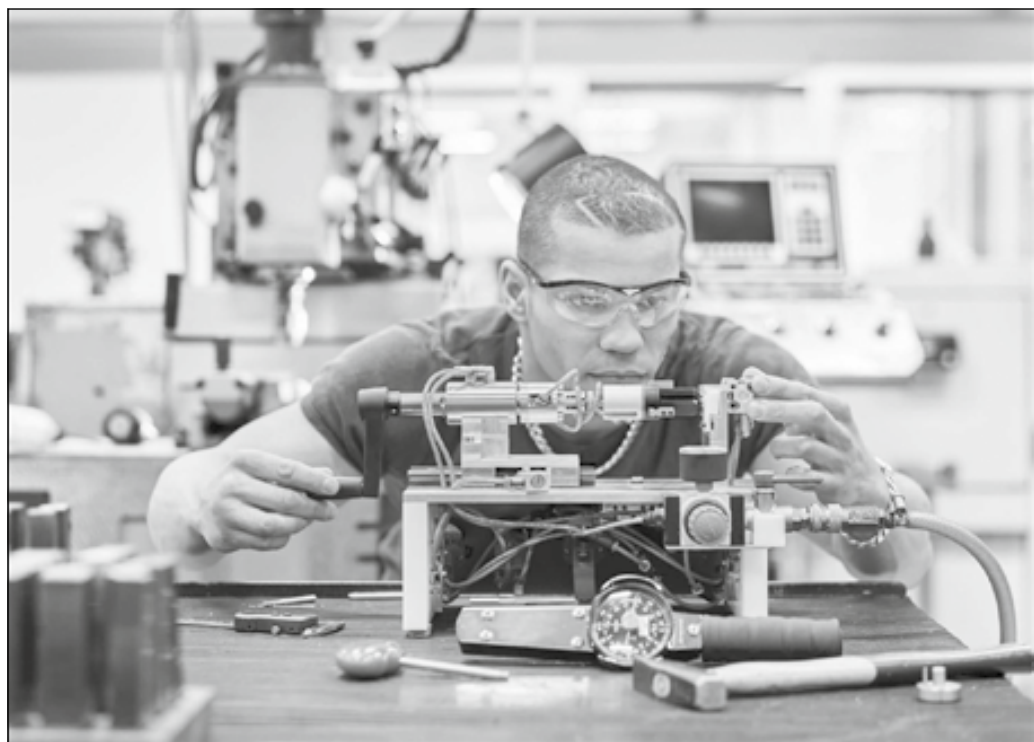
**F3, das war eine bärenstarke Saison!**



**INSERATE WERDEN GELESEN,  
WENN SIE AUFFALLEN.**

Ein Engagement  
im Handballclub TV Horw

Leo Hofmann | Marketing  
leo.hofmann@tv-horw.ch



# HIGHTECH AUS SURSEE WENN ES UM PUMPEN GEHT SIND WIR AM BALL!

KNF Flodos AG  
6210 Sursee

Tel. 041 925 00 25  
[www.knf.com](http://www.knf.com)

**KNF**



# U13 MIXED – KLARER GRUPPENSIEGER



*Philipp Kunz*

Auch in der Rückrunde der U13 Mixed TV Horw JuniorInnen waren wir wieder ungeschlagen. Es zeichnete sich schnell ab, dass unsere Kids für die Promotions-Gruppe zu stark waren. Das Team konnte aber nochmals alles zeigen was sie in den letzten Trainings-Einheiten erarbeitet haben. Aus sechs Spielen und durchschnittlich 38 geschossenen und 14 erhaltenen Toren waren wir die klaren Gruppensieger.

Ein Highlight der Rückrunde war das Sponsoring-Softball-Turnier an der LUGA in Luzern. So konnten wir unser Können sogar Andi Schmid und all den HCKL-Cracks zeigen und all die Unterschriften ergattern.

Besuchen Sie Ihr SCHULER Weinfachgeschäft  
in Horw und sichern Sie sich **20 Franken!**



Alle Weine können gratis **degustiert** werden



Vielfältige **Geschenkauswahl**



Uneingeschränktes **Rückgaberecht**



Kompetente und persönliche **Beratung**



**20 CHF GUTSCHEIN**



**Weinfachgeschäft Horw**

Kantonsstrasse 94, 6048 Horw  
041 342 22 50, wfg.horw@schuler.ch

Öffnungszeiten Mo – Fr 9.00 – 12.00  
& 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Gegen Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie CHF 20.– Vergünstigung auf das gesamte Weinsortiment. Der Gutschein ist gültig bis am 30.09.2023 und kann nicht mit anderen Rabatt-Gutscheinen kumuliert werden. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Eine Barauszahlung, auch von Restbeträgen, ist ausgeschlossen. Einlösbar im SCHULER WFG in Horw unter Angabe der kompletten Personendaten.

**SCHULER**

ST. JAKOBSKELLEREI 1694

#musthave#coolglasses

Für Schüler und Studenten.

**M490**  
young  
and  
smart



marti optik akustik.ch

**III** marti optik akustik im Shopping Center Schönbühl



NEUER  
NACHWUCHS  
GESUCHT!

## U11 – SPANNENDE SAISON

*Das Trainerteam 22/23 Moni, Stefan,  
Thomas und Richi*

Die Saison 2022/23 bei den Kleinsten war grossartig. Grandios waren die Anzahl Tore, die wir an den Turnieren verbuchten, 345 an der Zahl. Und dann kommt noch der vorbildliche Trainingsfleiss dazu. Dank Stefan und Moni konnten wir auch das Donnerstagstraining wieder anbieten und so die Kinder nach den zwei Coronajahren wieder umfassend fördern und entwickeln und so die Turnierzeit Ende April stolz abschliessen. Dann ging es an die Planung der kommenden Saison. Das U13-Team von Feschi benötigte dringend neue Kräfte mit Jahrgang 2012. Wir konnten unsere sechs 2012-er nach «oben» geben, was aber wegen dem stark dezimierten Jg 2011 nicht für ein komplettes U13-Team ausreichte. So entschieden wir uns zusätzlich fünf erfahrene Handballerinnen und Handballer mit Jg 2013 abzugeben. Das war mutig, aber wir sind sicher, dass wir das verbleibende U11-Team mit

vielen neuen Kindern aus Kriens und Horw ergänzen werden. Es braucht dazu etwas «Reklame» für unseren attraktiven Sport. Dank Andy Schmid und dem HC Kriens Luzern mit Fernsehpräsenz und auch den vielen Erfolgen der besten Elite-Juniorenförderung des SG Pilatus (U13/U19 Schweizermeister, U15/U17 Vizeschweizermeister) haben wir aber aktuell die beste Ausgangslage, um viel Eltern und Kinder für diesen dynamischen Teamsport zu begeistern. Und wenn ich denke mit welchen Events (z.B. mit dem Besuch des HCKL-Playoffhalbfinals oder dem Juniorenlager in Oberarth) wir diese Saison abrundeten, sollte auch die Mund-zu-Mund-Propaganda bestens funktionieren.

Wir wünschen allen Familien der U11-Kids schöne Sommerferien und freuen uns auf den Start am Montag, 21. August, 17.00 Uhr in der Horwerhalle.

# PLAUSCH-TURNIER 2023

*OK-Präsi Marcel Huber*

Am Samstag, den 6. Mai 2023 konnten wir nach langer Abstinenz wieder ein Plauschturnier veranstalten. Die Idee wurde vor Jahren oder gar Jahrzehnten geboren; Jedenfalls, bevor ich den Verein überhaupt kannte. Gemäss den traditionellen Statuten wurde das Turnier in die Wege geleitet und unzählige Personen angeschrieben. Das Interesse hielt sich anfangs in Grenzen, schlussendlich trauten sich immerhin acht Mannschaften teilzunehmen. Aufgrund einer Regel fiel es manchen Teams schwer, eine vollzählige Mannschaft aufzustellen: Es müssen immer mindestens zwei Frauen auf dem Feld mitspielen.

Am frühen Morgen starteten die fleissigen Helfer mit dem Aufbau. Die einen kümmerten sich um die Errichtung des Spielfeldes, die anderen um den Festbetrieb. Kuchen wurden präpariert, die berühmten Schnitzelbrote angerichtet und vieles mehr. Langsam trudelten die ersten SpielerInnen ein und das Aufwärmen begann. Manche wärmten sich nur mit einem Kaffee, da die Fitness für den Turnierverlauf eingeteilt werden musste.

Pünktlich um 11.00 Uhr wurde das 1. Spiel angepfiffen. Standesgemäss eröffnete der «HC Vorstand plus» das Turnier und verlor knapp gegen den späteren Turniersieger. Gespielt wurde in zwei Gruppen à vier Teams. Das 2. Spiel gestalteten «Mini absolute Favorite» gegen «Lauchbrudis». Diese hatten nicht nur mit der Frauenquote zu kämpfen, sondern aufgrund mehrerer Absagen konnten sie nur zu fünft antreten. Zum Glück gab es ausreichend fitte und junge HandballerInnen, die das Team unterstützten.

Anschliessend kämpften die «Spontis» gegen «HC Feuerstein», dieses Team stellte mit Rémy den jüngsten Teilnehmer. Zuletzt spielten in der 1. Runde noch «Mai-Score» gegen «Alli Teams bitte zum Speakertesch». «Mai-Score» möchten wir besonders für ihren Einsatz danken. Sie stellten das mit Abstand jüngste Team und kämpften opferungsvoll, obwohl sie körperlich stark unterlegen waren. Die Spiele verliefen äusserst spannend und sehr fair. In den Pausen wurden Elektrolyte aufgetankt, taktische Massnahmen diskutiert sowie die kommenden Gegner studiert und angefeuert.





Es folgten zwei weitere Runden, so dass in beiden Gruppen jeder gegen jeden spielte. In Gruppe B kristallisierten sich zwei klare Favoriten heraus, welche in der 3. Runde im letzten Spiel den Gruppensieg ausspielten. Es siegten «Mini absolute Favorite» vor «Alli Teams bitte zum Speakersch». In Gruppe A hatten drei Teams Chancen zum Weiterkommen, durch einen Kanter Sieg von «The Flames and the Lames» im letzten Spiel sicherten sie sich den Finaleinzug.

Schlussendlich spielten «HC Feuerstein» gegen «Alli Teams bitte zum Speakersch» um Platz 3 sowie «The Flames and the Lames» gegen Mini absolute Favorite im Finale.

Den 3. Platz sicherten sich in einem umkämpften Spiel «Alli Teams....» Das Finale soll der Höhepunkt eines Turniers sein und dies war auch so. Beide Mannschaften lieferten sich ein packendes Duell, welches

erst im 7-Meterschiessen zugunsten «The Flames...» entschieden wurde. Es stellte sich heraus, dass die Mannschaft mit der höchsten Frauenquote, den Vorteil, dass Frauen-Tore doppelt zählen, entsprechend ausnutzen konnte.

Nach der Siegerehrung startete der Spaghetti-Plausch in geselliger Runde, so dass alle Teilnehmer ihre Kalorien wieder auffüllen konnten. Mit Spannung wurde ab 18.00 Uhr das Pokalfinale zwischen Kadetten Schaffhausen und HC Kriens-Luzern auf Grossleinwand verfolgt. Nach dem Sieg der Luzerner lichteteten sich die Reihen, einige hielten allerdings bis spät durch und besprachen die Teamaufstellung für das kommende Turnier.

Wir möchten allen Sponsoren, Helfern und vor allem den teilnehmenden HandballerInnen danken und freuen uns auf ein Wiedersehen in ein bis zwei Jahren.

### **Regeln Plausch-Turnier:**

- In einem Team spielen max. 2½ Aktive:  
Als voll-aktiv zählen lizenzierte Männer ab 17 Jahren. Als halb-aktiv zählen lizenzierte Damen und Juniorinnen sowie Junioren U15/U17. Ergänzt wird mit HandballerInnen U11/U13 und nicht-lizenzierten Anfängern und Profis.
- Pro Team müssen immer mindestens zwei Frauen auf dem Feld sein.
- Frauen-Tore werden doppelt gezählt.



# LAGER IN OBERARTH – EINFACH NUR TOLL!

*Lagerleiter Philipp Kunz und Team*

Über das verlängerte Fronleichnam-Wochenende wurde das TV Horw JuniorInnen-Trainingslager mit grosser Begeisterung in Oberarth SZ abgehalten. Wir hatten das Privileg, das erst kürzlich eröffnete Allmig Sportzentrum und das nagelneue Pfadihuus als unsere Gastgeber zu haben. Diese modernen Einrichtungen boten uns die perfekte Umgebung, um mit rund 40 talentierten NachwuchsspielerInnen der Altersklassen U11/U13/U15/U16 die Vorbereitung auf die bevorstehende Saison in Angriff zu nehmen.

Mit nicht weniger als fünf Indoor- und vier Outdoor-Einheiten pro Gruppe war unser Trainingsplan randvoll mit Action und Energie gefüllt. In diesen vier aufregenden Tagen konnten die Teilnehmenden nicht nur ihr Können verbessern, sondern auch ihre Leidenschaft für den Sport entfachen. Zwischen den intensiven Trainingseinheiten erwarteten uns spannende Aktivitäten im Rahmenprogramm, die das Lager zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Eines der Highlights war ein Foto Parcours,

der uns entlang des wunderschönen Arther Talbodens zwischen dem majestätischen Rossberg und der imposanten Rigi führte.

Auch in unserer Freizeit gab es keine Langeweile. Die Juniorinnen und Junioren hatten die Möglichkeit, die grosszügige Aussenanlage in vollen Zügen zu geniessen. Ob Beachvolleyball, Basketball, Fussball, Tennis oder ein Ping-Pong-Match im Spielkeller des Pfadihuus – hier kam jeder auf seine Kosten und konnte seine Freizeit aktiv gestalten.

In Oberarth erlebten wir vier intensive, spannende und lustige Tage, die uns mit unvergesslichen Eindrücken beschenkten. Der TV Horw kann mit Stolz auf ein herausragendes Trainingslager zurückblicken.







An dieser Stelle möchten wir allen Spielerinnen und Spielern sowie den engagierten TrainerInnen und HelferInnen herzlich danken. Ihr beeindruckender Einsatz hat massgeblich zum Erfolg dieses Jahres beigetragen.

Natürlich gilt unser grosser Dank auch den Sponsoren sowie unserem Donatoren Club, die es durch ihre Unterstützung er-

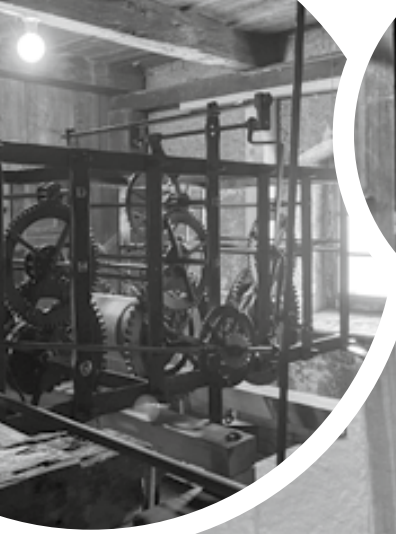
möglicht haben, dieses Trainingslager zu realisieren.

Das Trainingslager in Oberarth war ein voller Erfolg und hat uns allen unvergessliche Momente beschert. Wir sind sehr dankbar für die wertvollen Erfahrungen und den Zusammenhalt, den wir hier erleben durften. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.



# IMPRESSIONEN VOM HELFERESSEN 2023





14. JUNI 2025 JUNI 2

HILFENANZAUGEN UNTER TV FORUM

WIR DANKEN DER FIDELITÄS, AUCH NEBEN  
WAS SPONSORIERUNG FÜR DIE TALE TÜR-  
WÄNDUNG MIT DEN BEZUGTEN ABER-  
DOTTEN. GEMEINSAM WAR DAS  
KOSTENUNG VON REI ERHÖHET, SZERO,  
IM GANZ, RESPEKTIVE DER TURMSCHRE

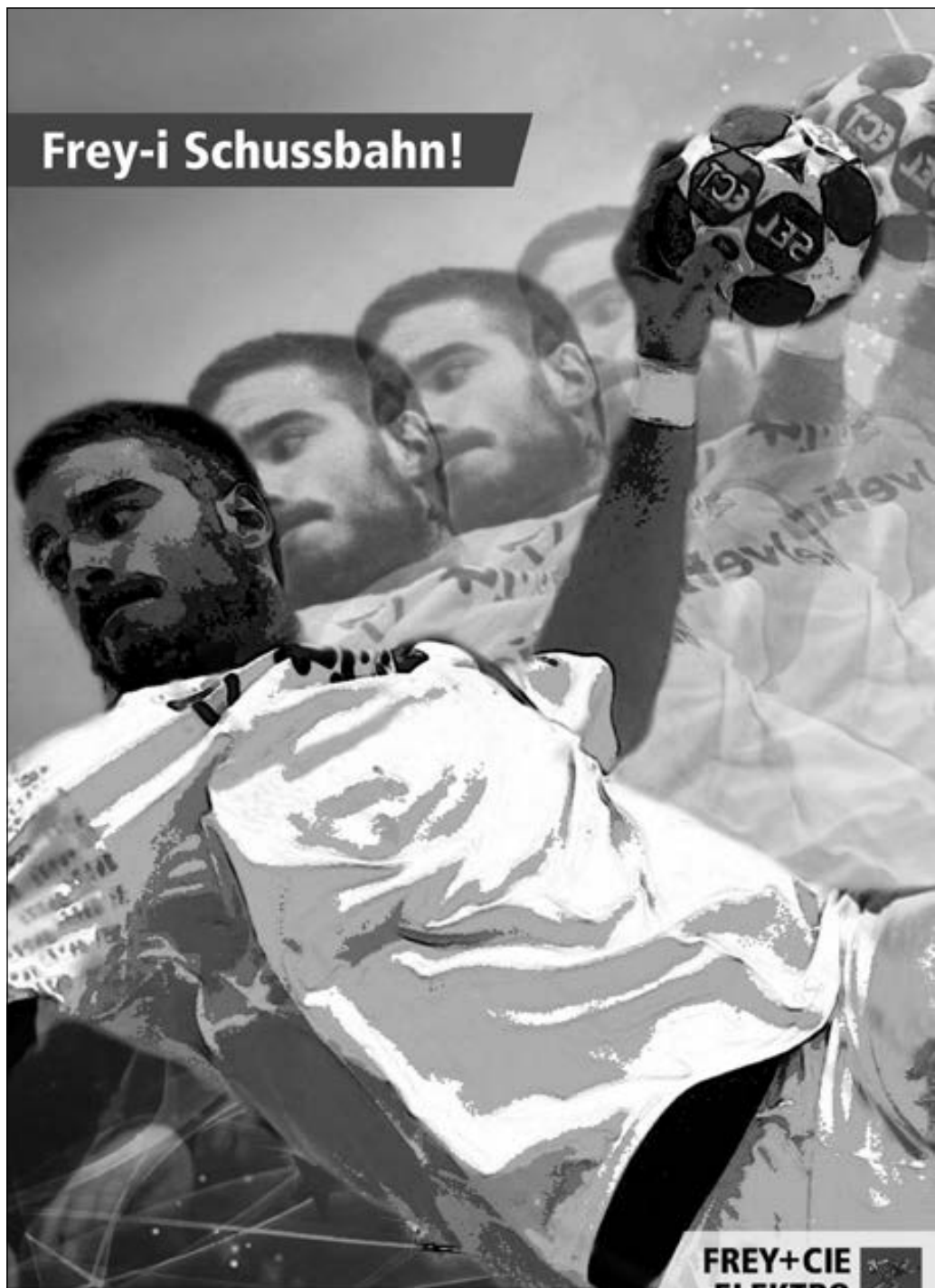
WIR SIND STOLZ AUF DIE FIDELITÄS,  
DASS SIE DIESER SPONSORIERUNG  
SPONTANES WIE NEHTSICH FÜR

FÜR DEN HTV FORUM

*[Signature]*



**Frey-i Schussbahn!**



**Frey + Cie Elektro AG, Horw | 041 342 03 33**

**FREY+CIE  
ELEKTRO**



freycie-horw.ch



## U19-ELITE – DOUBLEGEWINNER DANK STARKER SAISON

*Elias Gallati*

***Die U19-Elite holt sich dank einem starken Saisonfinish sowohl den Mobilier-Handball-Cup wie auch den Titel in der Meisterschaft.***

Mit den letzten zwei Siegen in den letzten zwei Spielen der Hauptrunde gegen den HSC Suhr Aarau und SG LakeSide Wacker-Steffisburg konnte man sich gut auf das Cupfinale und das Meisterschaftsfinale vorbereiten. Nach zwei guten Wochen Vorbereitung, waren wir gut auf unseren Gegner Pfadi Winterthur eingestellt.

Mit einem guten Gefühl starteten wir in den U19-Elite Cupfinal ein. Nach einer guten Startphase liessen wir etwas nach und lagen zur Pause mit 17:19 zurück. Nach

einer grossen Leistungssteigerung in der Defensive und Glanzparaden von Sven konnte man die Winterthurer abhängen und schlussendlich mit neun Toren Differenz schlagen. Mit dem Sieg des diesjährigen U19-Elite-Cups gelang es uns es unserem NLA-Team gleichzutun, welches im Spiel vor uns die Kadetten Schaffhausen schlug. Wir feierten den Innerschweizer Erfolg zusammen in der Krauerhalle in Kriens.

Nach dem Gewinn der ersten Medaille ging es mit der Jagd nach dem U19-Elite Meisterschaftstitel. Eine Woche nach dem Cupfinal ging es für uns in die Playoffserie. Wir trafen wieder auf Pfadi Winterthur. Mit dem ersten Spiel in der Maihofhalle



DEIN  
VELOHÄNDLER  
IN HORW

BERATUNG · AUSSTELLUNG · WERKSTATT

BERGWERK · KASTANIENBAUMSTRASSE 1 · 6048 HORW  
041 340 49 32 · KONTAKT@BERGWERK.CH · BERGWERK.CH

**CRESTA**  
since 1900

**IBEX**

TOUR DE SUISSE



**NALOO**  
LIGHT & SMART BIKES

**BERGSTROM**



konnte man Pfadi Winterthur souverän mit einem Polster von vier Toren schlagen, vergab aber in der Schlussphase einen höheren Sieg. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch noch alles offen. Das Rückspiel in Winterthur stellte sich als eine grosse Herausforderung heraus. Mit einer durchgezogenen ersten Halbzeit mit vielen individuellen Fehlern lagen wir mit sechs Toren zurück. Nach dieser Halbzeit war unser erarbeitetes Polster schon weg. Dank einer starken Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit konnte man zwischenzeitlich ausgleichen. Jedoch lag man kurze Zeit später wieder mit vier Toren zurück. In dieser intensiven Schlussphase konnte man schlussendlich den Dreitoreabstand halten und so dank unserem Polster den ersten Meisterschaftssieg der SG Pilatus auf der Stufe U19-Elite feiern.

Unseren Doppelerfolg durften wir schlussendlich noch am gleichen Abend bei Manu zu Hause richtig feiern. So konnte man die erfolgreiche Saison richtig würdigen.





# UHREN & FOTO

EXPRESS

STANS LÄNDERPARK 041 611 01 01



**COVER**<sup>®</sup>  
SWITZERLAND

Swiss Quality seit 1981  
Great style in time



Sofort mitnehmen ist  
schneller als online!

**Uhren & Foto Express im EG Länderpark Stans**

# U17-ELITE – VIZESCHWEIZERMEISTERSCHAFT DARF ALS ERFOLG GEWERTET WERDEN

Nils Epp

**Die U17-Elite ist im Playofffinal gegen Pfadi Winterthur leider chancenlos und muss sich mit dem zweiten Schlussrang begnügen.**

Am 29.4.23 spielten wir das letzte Spiel gegen die Kadetten aus Schaffhausen. Eine Woche vor diesem Spiel begannen wir uns schon auf den Playoff-Final zu fokussieren und gewisse Spielzüge anzuschauen, welche wir gegen die Kadetten gut üben konnten. Das Abschlussspiel der regulären Saison gestalteten wir dann nochmals für uns. Uns war klar, dass es nicht das Kaliber von den Winterthurer war und wir noch eine Schippe drauflegen müssen. Die nächste Woche war so wie jede andere. Wir schauten nichts Neues an ausser

ein bis zwei Spielzüge. Sonst blieb alles wie beim Alten. Wir bereiteten uns also so auf Pfadi vor. Die Motivation war riesig für die zwei Spiele, da wir vor heimischem Publikum den ersten Sieg einfahren wollten. Im Training war es genauso wie während der Saison. Da wir die ganze Saison mehr oder weniger erfolgreich waren, durfte das Fussballspiel am Donnerstag im Abschlussstraining nicht fehlen.

So kam es zu dem ersten Spiel zwischen der SG Pilatus und Pfadi Winterthur. Hoch motiviert trafen wir uns am 7. Mai für das Hinspiel in der Maihofhalle. Die Anspannung war förmlich zu spüren. Nach der Matchansprache ging es für uns ein gutes Aufwärmen hinzulegen und dann alles reinzuhauen. Bei uns gab es nur ein Motto «es gibt nur ein Gas, das ist Vollgas». Der

## PAPIERSAMMLUNG

Für alle Aktiven (Männer, Frauen und Junioren!) und Freunde des Handball TV Horw gilt:

Datum: **Samstag, 5. August 2023**  
Zeit: Nach Aufgebot des Trainers  
Ort: Werkhof

Wie üblich wird für das leibliche Wohl gesorgt.  
Reserviert euch dieses Datum – wir brauchen viele Hände!

# Maler Stutz

HandWerk...  
mit Leib & Seele



[www.maler-stutz.ch](http://www.maler-stutz.ch)



Start war sehr ausgeglichen, bis sich Pfadi Winterthur in der 12. Minute mit drei Toren absetzen konnte. Die Gäste bauten den Vorsprung bis zur Pause aus bis auf vorentscheidende sieben Tore. In der Pause schauten wir an was wir unbedingt verbessern müssen. In der Defense bekamen wir keinen Zugriff und im Angriff lief es auch gar nicht gegen die stabile 5:1 von Pfadi. Wir waren völlig ab der Rolle. Nun gut wir mussten nach vorne schauen und eine gute Ausgangslage schaffen für das Rückspiel, da jedes einzelne Tor zählt. Die zweite Halbzeit verlief wie die erste. Pfadi übernahm das Spieldiktat und zerlegte uns mit 13 Toren Differenz Die Enttäuschung war riesig und wir alle hatten viel mehr erhofft.

Die nächste Trainingswoche war bescheiden. Wir wussten auch alles ist möglich auch die 13 Tore aufzuholen, aber es müsste ein Wunder passieren. Unser Ziel war es das zweite Spiel zu gewinnen. Auch

wenn wir nicht mit 13 Toren gewinnen war es unser Ziel. Dann könnten wir sagen «wir haben Pfadi einmal geschlagen. Wir starteten motiviert in das Rückspiel mit der Hoffnung noch etwas zu reißen. Bis zur Halbzeit war es ein offener Schlagabtausch, bis sich Pfadi kurz vor der Halbzeitsirene leicht absetzen konnte. Das blieb auch so bis zum Schluss und Pfadi konnte mit 28:23 gewinnen. Die Enttäuschung hielt sich noch in Grenzen. Man konnte stolz auf den zweiten Platz sein und was man während der Saison geleistet hat. Das war eine tolle Saison. Wir konnten verdientermassen die Silbermedaille umhängen lassen. Die nächste Woche nach den beiden Spielen trainierten wir noch polysportiv, um uns noch ein bisschen fit zu halten. Anschliessend genossen wir eine Woche ohne Handball, bevor wir bereits am 5. Juni wieder in die neue Saison starteten. Dort greifen wir mit Christian Meier als neuem Trainer erneut an.



# U15-ELITE – BITTERE ENTTÄUSCHUNG

Sean Hächler

**Die U15-Elite unterliegt im Final dem HSC Suhr Aarau in der Endabrechnung mit einem Tor Differenz. Obwohl man im Rückspiel das deutlich bessere Team war, scheiterte man zu oft freistehend am gegnerischen Torhüter und vergab damit einen durchaus möglichen höheren Sieg.**

Das Ende der Rückrunde lancierten wir mit einer Niederlage gegen GC Amicita Zürich und sonst vielen Siegen, wie auch gegen Suhr Aarau. GC war für und nicht zu besiegen, da ihr Spiel uns alles andere als zusagte und wir nicht den besten Tag einzogen. Doch Suhr konnten wir auswärts mit einem Tor bezwingen. Doch es gab auch viele Hochs und Tiefs in der Rückrunde und wir spielten phasenweise etwas divenhafte. Unser Trainerteam hat diesbezüglich schon früh den Mahnfinger gehoben. Beim letzten Spiel gegen Kadetten Schaffhausen haben wir es dann noch einmal gespürt, dass es nicht reicht. Vor dem Play-off-Final hatten wir noch das RA-Finalturnier in Yverdon. In der RA waren wir bis zu diesem Zeitpunkt gut platziert, doch da haben wir zweimal gegen den gleichen Gegner nicht das auf den Platz gebracht, was wir könnten. Daraus entstand leider nur der dritte Platz. Doch für unseren Final-Gegner Suhr Aarau ging es in den Final und konnten mit Aargau+ den Titel gewinnen.

Eine Woche später war unser erstes Spiel, da merkten wir, dass Aarau nervös war und konnten von Anfang an in Führung gehen. Doch wir wurden dann schnell zu überheblich und haben uns nur auf Quentin verlassen und dachten er könnte alles machen. In der zweiten Halbzeit konnten wir gut starten doch ab der 45. Spielminute haben wir nur noch Fehler gemacht und kein Druck aufs Tor ausgeübt. Also kam Aarau immer näher und überholte uns in der Schlussphase. Wir mussten mit einer kleinen Hypothek von zwei Toren ins zweite Spiel, doch wir glaubten daran, dass wir den Titel noch holen und haben noch einmal intensiv trainiert und Video geschaut.



Im Maihof vor gegen 650 Zuschauern war es immer sehr knapp, doch in der zweiten Halbzeit konnten wir mal drei Tore wegzeichnen, doch Suhr legte wieder nach. In den letzten Minuten gab es dann noch zwei richtig unnötige Zeitstrafen gegen uns, die Suhr auch wieder näherbrachte, bis es dann noch zwei Tore Abstand waren. In der letzten Minute zogen die Gäste noch ihr Timeout ein und trafen danach 15 Sekunden vor Ende zum allesentscheidenden Treffer. Wir waren sehr traurig, wir waren wohl leicht in der Favoritrolle doch am Schluss liessen wir einfach zu viele freie Bälle von sechs Metern liegen. Wir sagten uns: «Nächstes Jahr holen wir uns den Titel und schliessen diese Saison ab». Am Abend hatten wir noch Abschluss, wir verabschiedeten uns mit einem Geschenk von unseren Trainern und danken nochmals für diese Saisons mit ihnen.





# U13-ELITE – NACH DER HINRUNDE AUF KURS

Noel Jordi

**Dank starken Finaleistungen holt sich die SG Pilatus auch dieses Jahr den U13-Schweizermeistertitel.**

Mit viel Motivation startete die U13-Elite des SG-Pilatus in das erste Playoff Finalspiel in der Schachenhalle in Aarau gegen den HC Suhr-Aarau. Nach einer intensiven Trainingswoche trafen die beiden Tabellenführenden in Aarau aufeinander. Zum ersten Mal hörten wir als Mannschaft vor dem Spiel die Schweizer-Nationalhymne. Das war ein tolles Erlebnis.

Anpfiff war dann um Punkt 14.00 Uhr. Das Spiel war zum Start sehr ausgeglichen. Aber zur Pause konnte sich unsere Mannschaft mit vier Toren absetzen. Die Unterstützung der U15-Jungs, welche direkt nach uns auch gegen den HC Suhr-Aarau spielten, war super und unser reservierter Fanblock war gefüllt mit «blau-weiss». Wir starten voller Motivation in die zweite Halbzeit. Wir hatten die zweite Halbzeit lange einen guten Vorsprung. Schlussendlich gewannen wir nach einer sehr reifen Leistung mit 35:26. Das war eines unserer besten Spiele in dieser Saison, das sagte auch unser Trainer nach dem Match in der Kabine zu uns. Voller Freude klatschten wir einander ab.

Nach einer erholsamen Dusche unterstützten wir noch die U15-Elite die direkt nach uns auch Playoff-Finale hatten. Sie verloren leider mit 26:24. Eine Trainingswoche später trafen die beiden Mannschaften wieder aufeinander. Fokussiert trat die Heim-Mannschaft in der Maihof Halle vor vollen Rängen ein. Nach einem ausgeglichenen Start konnten wir uns nach 15 Minuten mit fünf Toren absetzen. In der Halbzeit stand es dann bereits 21:14 für uns. Es sah sehr gut aus und es machte richtig Spass. Nach 45 Minuten stand es 32:25 für uns. Wir gewannen schlussendlich mit neun Toren. Die Freude war enorm. WIR SIND SCHWEIZER MEISTER!!! Wir nahmen mit Freude die Medaillen und den Pokal entgegen.





Wie am Samstag zuvor hatte die U15-Elite gleich nach uns Playoff Finale und wir unterstützten sie tatkräftig mit Pauken und Gesängen. Auch bei ihnen war es ein sehr ausgeglichener Start nach 10 Minuten stand dann 7:6 für unsere Mannschaft und zur Pause stand es dann 13:13. Nach der Pause ging es wieder sehr ausgeglichen los. Beide Mannschaften waren in etwa gleich stark. Nach den ersten drei Minuten nach der Pause stand es dann 16:15. Aber am Schluss hat es leider nur für den zweiten Platz gereicht.

Wir hatten also an diesem Tag deshalb ein lachendes und auch ein weinendes Auge und litten mit den U15-Jungs etwas mit. Nach den beiden Matches trafen sich noch alle SG-Pilatus-Mannschaften im Utenberg in Luzern zum Saisonabschluss. Dort gab es ein Fussballfeld, wo wir noch ein bisschen Handball oder andere Ballspiele gespielt haben. Zum Abendessen gab

es Wurst, Steak, Poulet und verschiedene Salate. Nach dem Essen wurden noch ein paar U19-Spieler verabschiedet und einigen Trainern oder Funktionären der SG Pilatus gedankt. Zum Dessert gab es leckeren Kuchen und andere Sachen.

In der trainingsfreien Woche hat uns dann Bram Rombouts zu einer Poolparty zu sich nach Hause nach Luzern eingeladen. Sein Pool war riesig und es hat mega Spass gemacht darin zu baden. Wir hatten einen coolen Nachmittag und genossen als Mannschaft in dieser Zusammensetzung ein letztes Mal den Schweizermeistertitel noch einmal so richtig. Zum Schluss gab es dann noch Hot-Dogs.



*La Grotta*

RISTORANTE PIZZERIA

Kantonsstrasse 74, 6048 Horw

Telefon: 041 340 31 40

[www.lagrotta-horw.ch](http://www.lagrotta-horw.ch), [info@lagrotta-horw.ch](mailto:info@lagrotta-horw.ch)

# FU18 – BEMERKENSWERTE JUNIORINNENZEIT

Michelle Rinderli

**Was die FU18-Juniorinnen der SG Kriens-Borba-Horw in den letzten Jahren geschafft haben, verdient meiner Meinung nach genauso viel Respekt, wie ein Schweizer-Meistertitel. In diesem Bericht möchte ich einen kleinen Einblick über die Entwicklung dieser tollen Truppe geben.**

Als ich vor vier Jahren (Saison 2019/2020) im Trainerstaff der FU16-Juniorinnen einstieg, war es ein wild durchmischter Haufen an Mädchen, die aber bereits zu diesem Zeitpunkt einen tollen Teamspirit hatten. Wir spielten in dieser Saison in der Promotion-Liga. Das Highlight diese Saison war sicher der Vize-Cupsieg, vor Weihnachten. Wegen Corona wurde dann die Saison im Frühling 2020 unterbrochen.

In der nächsten Saison starteten wir wieder in der FU16-Promotion. Sehr überlegen wurden wir Gruppenerster. Da wir jedoch mit einem gesetzten Sternchen spielten, konnten wir nicht in die Stärkeklasse eins aufsteigen. Trotzdem waren die Mädchen da schon sehr motiviert und durch Corona ergab sich die Chance für ein zusätzliches, drittes Training. Dieses zahlte sich aus und wir wurden mit 16 Punkten aus acht Spielen und einem Torverhältnis von +170 erneut Gruppensieger. Langsam

begann sich zu zeigen, dass viel mehr in diesem Team steckte als «Promotion» zu spielen.

Da viele Spielerinnen in der Saison 2021/22 zu alt für die FU16 waren, starteten wir also in der höheren FU18-Promotion.

Die Leistungskurve ging weiterhin steil nach oben und wir schafften nach Saisonhälfte den Sprung in die Inter-Abstiegsrunde. Nach einem Jahr überlegend gewinnen, wurden wir nun gefordert und mussten lernen zu verlieren. Ich bin überzeugt, dass dies die Mädchen (welche in-



# Dein Lächeln in guten Händen!



## Ihr Fachzahnarzt für Kieferorthopädie in Luzern und Sursee

Schöne Zähne, ein strahlendes Lächeln machen Freude. Seit vielen Jahren tun wir alles dafür, die modernen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden – mit unserem aufgestellten Team aus Fachzahnarzt, Master in Kieferorthopädie und Praxisassistentinnen – kompetent, freundlich und effektiv umzusetzen.

 Team  
Deleurant

Theaterstrasse 5 · 6003 Luzern  
Telefon 041 210 04 55  
[www.deleurant.ch](http://www.deleurant.ch)

zwischen keine Mädchen mehr waren) nur stärker gemacht hat. Knapp schafften wir den Inter-Ligaerhalt.

Im zweiten Jahr, in welchem wir nun ein FU18 stellen konnten, starteten wir also in der Inter-Kategorie in die – eben zu Ende gegangene – Saison 2022/23. Das Ziel war weiterhin, Spass zu haben und so guten Handball wie möglich zu spielen. Es hat wohl niemand damit gerechnet, dass wir so gut sind, um im Winter in die Elite-Aufstiegsrunde zu kommen. Es stand nun die Frage im Raum, ob wir genug gut sind und ob viele Spielerinnen im letzten halben Jahr ihrer Juniorinnenzeit nicht «abgeschlachtet» werden. Als Team bestimmten wir, dass wir das nicht werden, dass wir kämpfen, dass sich jede Spielerin individuell weiterentwickelt und wir einen so guten Tabellenrang wie nur möglich herausspielen wollten.

Es folgte eine sehr lange zweite Saisonhälfte mit 14 Spielen (unser letztes Spiel war am 27. Mai) und einer emotionalen Achterbahnfahrt. Uns wurde nicht nur das Elite-Niveau aufgezeigt, sondern wir kämpften fast bei jedem Spiel darum, genügend spielfähige Juniorinnen zu haben. Die Spielerinnen, welche dann jeweils auf dem Platz standen, haben immer 120% gegeben, egal auf welcher Position sie eingesetzt wurden. Die FU18 der SG KBH hat in diesem halben Jahr gelehrt, Emotionen ins Spiel zu bringen, hart und wenn möglich fair zu verteidigen und im Angriff schafften wir es nun endlich, unsere technischen Fehler tiefer zu halten. Da wir ab und zu nur mit ein bis zwei Auswechselspielerinnen am Match waren (einmal gingen wir sogar zu siebt ans Spiel), waren diese Spiele nicht nur Konditionstrainings, sondern es mussten auch

alle flexibel sein, um auf ungewohnten Positionen zu agieren. Bravourös meisterten die inzwischen jungen Frauen diese Aufgaben, und Spiel für Spiel wurden wir nicht nur als Team stärker, sondern auch jede einzelne Spielerin hat sich innerhalb dieser Saison individuell wahnsinnig verbessert. Schlussendlich können wir sagen, dass wir das 11. beste (!) Juniorinnen-Team der Schweiz sind, aus den 14 Spielen 15 Punkte auf unser Konto verbuchen konnten und ich möchte hiermit nochmals auf den Werdegang dieser Truppe hinweisen. Ich bin mächtig stolz, was die Mädels in nicht nur in diesem Jahr, sondern während den letzten vier Jahren erreicht und z.T. welche technischen und taktischen Fortschritte sie gemacht haben!

Die FU18-Juniorinnen werden flügge. Ich bin aber überzeugt, dass jede einzelne ihren Weg machen wird, egal in welchem Team sie in Zukunft spielen wird. Viele von diesen unglaublich tollen und talentierten Mädels sind in der kommenden Saison im Fanionteam der Frauen des HC Kriens anzutreffen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren Fans bedanken, aber auch allen Eltern, welche unsere Juniorinnen unterstützten. Ohne diese Unterstützung des Umfeldes sind nie und nimmer solche Fortschritte zu erzielen! Ebenfalls ein Danke geht an das beste Traingergspändli, Simon, welches ich mir in diesem Team vorstellen konnte. Das grösste Merci geht aber an alle Spielerinnen der FU18 der SG Kriens-Borba-Horw, welche immer motiviert ins Training kamen und auf dem Platz, während Zugfahrten, nach den Trainings oder auch beim Abschlussevent zeigten, was Teamgeist ist.

Merci für die tolle Zeit!



**MC**

6207  
Nottwil

Gourmet Catering Events

**Fleisch AG**

[www.mcfleischag.ch](http://www.mcfleischag.ch)

**Feste feiern**

und viel  
lachen,  
heute  
lassen  
wir es  
krachen



**WO IMMER SIE UNS BRAUCHEN,  
SIE STEHEN MIT IHREN WÜNSCHEN  
BEI UNS IM MITTELPUNKT**

MC Fleisch AG / 6207 Nottwil / [info@mcfleischag.ch](mailto:info@mcfleischag.ch)



## FU16 – UM VIELE ERFAHRUNGEN REICHER

*Das Trainertrio Käthy, Manuela und Laura*

***Das FU16-Team SG Horw-Kriens-Borba hatte in dieser Saison einen schweren Stand. Das junge Kader und die neuen Spielerinnen mussten sich nicht nur zu erst finden, auch der Tempounterschied zu den U13 war etwas ganz Neues. Die vielen Erfahrungen werden uns in der kommenden Saison weiterhelfen.***

Ja, es war eine harte Saison. Eigentlich wussten wir alle, dass es sehr schwer sein wird, Punkte zu holen. Doch die FU16 SG Horw-Kriens-Borba hat es geschafft zwei Spiele zu gewinnen und konnte somit das Schlusslicht an die SG Freiamt abgeben.

Das Ziel in dieser Saison war von Anfang an klar. Die vielen sehr jungen Spielerinnen und die Neuzuzüge mussten sich zu erst finden. Auch der Rhythmus war um

einiges schneller und so wurden wir in einigen Spielen richtig überrannt.

Nichtsdestotrotz war der Trainingsbesuch der Mädels hervorragend und sie kämpften bei jedem Spiel so gut wie sie konnten. Trotz der zum Teil hohen Niederlagen gab die Truppe nicht auf und bis zum Saisonende schafften sie es, zwei Mal einen Sieg zu feiern.

Hut ab Mädels, eure Moral ist bemerkenswert und ihr seid als Team richtig zusammengewachsen.

Natürlich trainieren wir fleissig weiter, um an Technik, Kraft und Tempo zuzulegen. Trainieren und üben ist das Beste Mittel, um in der kommenden Saison mehr Erfolge feiern zu können.

Wir schaffen das gemeinsam als Team : )



**LUEG  
INE!**

# SCHULHAUSGARAGE AG.

EIN UNTERNEHMEN DER LUEG GRUPPE.

Ihr kompetenter Partner für Mercedes-Benz in der Region.

[www.lueg.com](http://www.lueg.com)



**LUEG.**

**SCHULHAUSGARAGE AG** · EIN UNTERNEHMEN DER LUEG GRUPPE  
Schulhausstrasse 24 · 4900 Langenthal  
Tel. 062 916 00 00 · [langenthal@lueg.com](mailto:langenthal@lueg.com) · [www.lueg.com](http://www.lueg.com)

# MU17 – HOCHVERDIENTER 1. PLATZ ZUM ABSCHLUSS



*Noah Lichtsteiner*

Mit 9 Siegen aus 10 Spielen sichert sich unser diesjähriges U17-Team (unten rechts) souverän den ersten Rang in der Frühlingsmeisterschaft. Trotz der eher schwierigen Vorrunde im Inter und einem harzigen Start in die Rückrunde ist dies ein mehr als versöhnlicher Abschluss dieser Spielzeit.

Normalerweise würden wir hier jetzt bereits etwas zur Vorbereitung auf die neue Saison schreiben. Nicht so dieses Jahr. Denn wir, Florian Schmid und Noah Lichtsteiner, haben uns dazu entschieden das Traineramt nach der Saison 22/23 abzugeben.

In den letzten fünf Jahren haben wir viel Zeit, Energie und manchmal auch Nerven in die Juniorenarbeit investiert. Wie man auf den ausgewählten Fotos sehen kann, hat sich dies aber mehr als gelohnt, denn wir durften unglaubliche Erfolge mit den Jungs feiern: 1x Regiocup-Sieg, 2x Aufstieg in die Inter-Kategorie. Auf der anderen Seite sind wir, neben all den Siegen, mindestens genauso stolz auf die Entwicklung jedes einzelnen, egal ob handballerisch oder neben dem Feld.

Für euren Einsatz und die gemeinsamen Erinnerungen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ein ebenso grosses Dankeschön geht an den HCK, Borba und TVH, die uns in so jungem Alter das Vertrauen geschenkt und immer tatkräftig unterstützt haben.



# **GÖSSI**

**goessi-carreisen.ch**

**GRATIS-Kundenparkplätze im Gössi CarTerminal**



## **Mehr als 300 Reiseangebote!**



**facebook.com/GoessiCarreisen**

**GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch**



## MU15 – VIELE NEUE GESICHTER

*Das Trainerteam Lenny, Timo, Simi*

Am 17.5.2023 war das erste Training der MU15 SG REUSS mit vielen neuen Gesichtern!

Insgesamt 22–25 Junioren warten endlich auf den Start in die neue Saison, aber bis dahin wird noch fleissig trainiert.

Nur wenige Spieler der alten Mannschaft werden in die nächste Stufe aufsteigen, somit haben die jüngeren einen guten Start, um zu lernen.

Das Trainerteam freut sich riesig auf die neue Saison mit zahlreichen Junioren.

Zuerst kommt aber noch der Sommer, wo sie Kraft tanken können!

## GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 25. August 2023, Horwerhalle





REICHMUTH & CO

PRIVATBANKIERS

## «In guten Händen»

Sein Vermögen in fremde Hände zu geben, heisst Vertrauen. Seit der Gründung 1996 handeln wir in unserem Familiennamen im Interesse der Kunden. Als echte Privatbankiers haften wir mit dem eigenen Vermögen.



# WINKELBADI

*Restaurant | Bar | Lounge*

Seestrasse 6  
CH-6048 Horw/LU  
Tel. 041 340 44 25

[www.restaurant-winkel.ch](http://www.restaurant-winkel.ch)  
[info@winkelbadi.ch](mailto:info@winkelbadi.ch)

# VORSTAND HANDBALL TV HORW



## **Präsident**

Cyrill Egli  
Kreuzstr. 23  
6010 Kriens

## **Marketing**

Leo Hofmann  
Bergstr. 18  
6010 Kriens

## **Sport**

Christian Dürst  
Kellerstr. 27a  
6005 Luzern

## **Spielplanung**

Thomas Amstutz  
Ebenastr. 9  
6048 Horw

## **Finanzen**

Urs Häfliger  
St. Niklausenstr. 8  
6005 St. Niklausen





**LÖSCHGERÄTE  
DEMARMELS  
CH-6048 HORW**

*für ihre Sicherheit*

Allmendstrasse 35  
Tel. 041 340 57 57  
Fax. 041 340 57 31

[www.abc-loeschgeraete.ch](http://www.abc-loeschgeraete.ch)  
[info@abc-loeschgeraete.ch](mailto:info@abc-loeschgeraete.ch)



**Luzerner  
Kantonalbank**

**Gut verknüpft.**

Meine Bank - für die starken Verbindungen  
im Alltag. [lukb.ch](http://lukb.ch)

# WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN SPONSOREN / INSERENTEN:

A.B.C. Löschgeräte Demarmels	Hotel Felmis AG
A. Felber AG	Kälin Bauservice
AKON AG	KNF Flodos AG
Asto-Odermatt Gerüstbau AG Kriens	Luzerner Kantonalbank
Bergwerk	Maler Stutz AG
betontec ag	Marti Optik Akustik
Bezzola AG	Mc Fleisch Nottwil
Team Deleurant	M.+W. Hesemann Gartenbau GmbH
Bühlmann Söhne AG	Ochsner Sport
Cascade Boutique Hotel/Restaurant Bolero	Pedra Catenazzi Fischer AG
Clock Square	Raiffeisenbank Horw
Club Libero	Ranch Bar & Restaurant
Dj Devil, Christian Dürst	Reichmuth & Co Privatbankiers
Donatorenclub 3-2-1	Restaurant Eule
Fero-tekT AG	Restaurant Winkel
Fugenexpress GmbH	Ristorante la Grotta
Frey+Cie Elektro AG	Schaub AG
gammaprint ag	Scheitlin Syfrig Architekten
Gilli AG	Schuler Weinfachgeschäft
Gössli Carreisen AG	Schulhausgarage AG
Göttli+Niederer	Studer & Hafner GmbH
Graf Sanitär Heizung AG	Tribschen-Garage Wigger+Schilliger AG
Gut Bau AG Horw	

Auf unserer Webseite unter [www.tv-horw.ch](http://www.tv-horw.ch) sind alle unsere Sponsoren/Inserenten aufgeführt und verlinkt. Besten Dank für die Berücksichtigung dieser Firmen!

## IMPRESSUM

Magazin: «GOAL» Nr. 3 – Juni 2023

Produktion: gammaprint ag, Luzern

Auflage: 375 Ex.

Kontaktadresse: Handball TV Horw, Postfach 158, 6048 Horw

Website: [www.tv-horw.ch](http://www.tv-horw.ch)



# WIR ERWECKEN PAPIER ZUM LEBEN

Staldenhof 2, 6014 Luzern



**gammaprint**